



Praktikumsbericht [C1] von: DD (Initialen)
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2016 / 2016

Stand: November 2015

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumsuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

| | |
|----------------------------|--|
| Zielland: | Luxemburg |
| Studienfach: | Wirtschaftsrecht (Bachelor) |
| Heimathochschule: | Hochschule Mainz |
| Berufsfeld des Praktikums: | Finanzdienstleistungen |
| Arbeitssprache: | Deutsch/ Englisch |
| Zeitpunkt des Praktikums: | von 01.04.2016 bis 31.07.2016 (jeweils Tag / Monat / Jahr) |

PRAKTIKUMSSTELLE

| | |
|-------------------------------------|--|
| Name des aufnehmenden Unternehmens: | IPConcept Luxembourg S.A. |
| Straße/Postfach: | 4 rue Thomas Edison |
| Postleitzahl und Ort: | L-1445 Luxembourg-Strassen |
| Land: | Luxemburg |
| | |
| Homepage: | http://www.ipconcept.com |
| E-Mail: | info.lu@ipconcept.com |

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

| | |
|---|--|
| Praktikumssuche: | Die Suche erfolgte zunächst zur Orientierung über Google, mit dessen Hilfe die Seite der Muttergesellschaft (DZ Privatbank: https://www.dz-privatbank.com/dzpb/de/Praktikum.html) gefunden wurde. Hier wurden auch Praktika für die IPConcept im Raum Luxemburg angeboten. |
| Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, | Beworben wurde auf eine Stelle die konkret ausgeschrieben wurde. Hierfür wurde ich zu einem Bewerbungsgespräch nach Luxemburg |



| | |
|---|---|
| etc.): | geladen, welches mit zwei meiner späteren Kollegen der Abteilung geführt wurde. Nach einigen Tagen erfolgte dann die Zusage. |
| Wohnungssuche: | Die Wohnungssuche gestaltete sich aufgrund der starken Wohnungsknappheit sowie den verhältnismäßig sehr teuren Wohnungen in Luxemburg schwierig. Gefunden wurde letztlich ein WG-Zimmer über WG-gesucht.de. Anderweitige Internetadressen waren aufgrund mangelnden Angebots nicht hilfreich. |
| Versicherung: | Der Krankenversicherungsschutz sowie die Unfallversicherung erfolgten über den Arbeitgeber. Eine Haftpflichtversicherung wurde unabhängig vom Arbeitgeber abgeschlossen. |
| Telefon-/Internetanschluss im Zielland: | Ein Internetanschluss war im WG-Zimmer enthalten, ein Telefonanschluss wurde nicht bezogen. |
| Bank/ Kontoeröffnung: | Ein neues Konto musste im Zielland nicht eröffnet werden, hier konnte das deutsche Konto genutzt werden für Zahlungsein- und -ausgänge. |
| hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges | Bei Problemen mit oder Fragen zu den Versicherungen über den Arbeitgeber ist der Internetauftritt der CNS (zentrale Versicherungsstelle in Luxemburg) sehr hilfreich: http://www.cns.lu/?&language=de |

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

| | |
|---|--|
| Art des Praktikums: | Das 4-monatige Praktikum beinhaltete eine 40-Stunden Woche verteilt auf die Arbeitstage Montag bis Freitag. |
| Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc. | Aus dem Studium erlerntes konnte mit Sicht auf Inhalte der Wirtschaftswissenschaften angewendet werden. Zudem musste der aus dem Studium erlernte Umgang mit neuen Inhalten sowie die angeeignete Organisationsfähigkeit angewendet werden. |
| Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.) | Gesonderte Gespräche mit meinem Vorgesetzten fanden jeweils zur Mitte des Praktikums sowie nach Abschluss dessen statt. Zudem fanden kontinuierlich Rückmeldungen im Arbeitsalltag statt, da meine Arbeit stark mit der Arbeit meiner Kollegen sowie meines Vorgesetzten verknüpft waren. Gesonderte Termine um eine Rückmeldung bezüglich der Arbeitsleistung zu erhalten waren daher nicht notwendig. |



| | |
|---|---|
| <p>soziale Kontakte während des Praktikums:</p> | <p>Durch die Mitbewohner der WG konnten direkt vor Ort Kontakte geknüpft werden. Darüber hinaus bestand ein sehr gutes Verhältnis zu den Kollegen in der Abteilung.</p> |
| <p>Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):</p> | <p>Die Arbeitssprache innerhalb des Unternehmens war Deutsch, jedoch mussten auch verschiedene Kunden und Unternehmen regelmäßig per Mail oder auch telefonisch kontaktiert werden.</p> |
| <p>kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?</p> | <p>Meine fachlichen Erwartungen wurden erfüllt, da ich nicht nur einen sehr guten Einblick in das Geschäft der Fondskonzeption und der Arbeit innerhalb einer Bank mit den unterschiedlichen Abteilungen erhalten konnte, sondern auch sehr stark eingebunden wurde und auch selbständig Aufgaben erteilt bekommen sowie bearbeiten konnte.</p> <p>Privat war der Nutzen nicht so stark ausgeprägt. Zwar konnte die schöne Stadt Luxemburg erkundet und entdeckt werden, jedoch waren die Möglichkeiten der Unternehmungen mit Arbeitskollegen stark beschränkt, da diese aufgrund der sehr hohen Mietpreise in Luxemburg allesamt Pendler waren, und eine Fahrt über die Grenze nach Deutschland für Unternehmungen unter der Woche nicht infrage kam.</p> |
| <p>Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer</p> | <p>Die Dauer des Praktikums von 4 Monaten ist sehr empfehlenswert, da es ausreichend lang ist um sich einzugewöhnen und ein vollständiges Mitglied im Arbeitsalltag zu werden sowie sich fachlich einzuarbeiten, aber nicht zu lange als dass Langeweile aufkommt.</p> |
| <p>Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatl. Durchschnitt in €) / Mehrkosten ggü. den Kosten in Deutschland:</p> | <p>Die durchschnittlichen Kosten inklusive der Freizeitaktivitäten beliefen sich auf 1.080€ pro Monat. Da mein kleines WG-Zimmer eine Miete von 700€ pro Monat kostete, waren die Mehrkosten ggü. Deutschland enorm (wobei das WG-Zimmer bei weitem das günstigste in Luxemburg angebotene war, wie bereits erwähnt sind die Wohnungspreise enorm hoch).</p> |
| <p>Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?</p> | <p>Man sollte rechtzeitig eine Wohnung/ ein WG-Zimmer suchen und sich vorab auf enorme Kosten einstellen. Zudem ist das Verkehrsaufkommen in Luxemburg sehr hoch, daher sollte bei der Wohnungssuche darauf geachtet werden mit welchen Verkehrsmitteln man die Arbeit erreichen kann und zu welchen Zeiten.</p> |
| <p>Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn</p> | <p>Bei meinem späteren Beruf (genaue Bezeichnung aufgrund noch nicht festgelegten Schwerpunktes unklar) im Bereich Wirtschaftsrecht wird mir das abgeschlossene Praktikum von großem Nutzen sein. Nicht nur die</p> |



| | |
|--|---|
| nein, warum nicht? | erhaltene Arbeitserfahrung sowie die erlangten Kenntnisse über fachliche Themen sowie über die Abläufe innerhalb einer Bank werden hilfreich sein, sondern auch die Erfahrung sich in einem neuen Umfeld zu rechtfinden zu müssen und abseits der Heimat auf eigenen Beinen zu stehen. |
| Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen? | Das Praktikum ist aufgrund der großen Eigenverantwortung die man übernehmen kann, des guten Klimas innerhalb der Abteilung sowie im Kontakt mit anderen Fachabteilungen und aufgrund des Standorts Luxemburg zu empfehlen. Die Praktikumsstelle ist zudem auch bereit zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen. |
| hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges | - |

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?

Ja

Nein